

## Sycomore Asset Management zum Sustainable Finance Gipfel am 23.10. in Frankfurt Nachhaltiges Investieren: Die Politik in die Pflicht nehmen

- Hub for Sustainable Finance (H4SF) will Nachhaltigkeit im deutschen Finanzsektor vorantreiben
- Raus aus der Öko-Nische: Nachhaltigkeitskriterien leisten wichtigen Beitrag zur Chancen- und Risikobewertung von Unternehmen
- Sycomore Asset Management: Französische Fondsboutique ist Vorreiter bei Entwicklung und Einsatz von nachhaltigen Anlagekriterien

Paris / Frankfurt, 23. Oktober 2017. Deutschland gilt vielen als europäischer Vorreiter bei ökologischen Fragen. Von der Mülltrennung über den Ausstieg aus der Kernenergie bis zu einer Grünen Partei mit Regierungsverantwortung: Hier wurden Umweltfragen nicht nur früh thematisiert. Naturschutz und der Kampf gegen den Klimawandel haben in der Bevölkerung heute parteiübergreifend eine hohe Akzeptanz. Dass eine hohe Windrad-Dichte jedoch kein Indikator für die Nachhaltigkeit der Wirtschaft insgesamt ist, ist das Thema des ersten Sustainable Finance Gipfels, der heute in Frankfurt stattfindet. Denn obwohl viel über nachhaltiges Investieren gesprochen werde, hinken Finanzwirtschaft und Investoren in Deutschland im europäischen Vergleich deutlich hinterher, kritisiert der Veranstalter Hub for Sustainable Finance (H4SF), eine Initiative der Deutschen Börse und des Rats für Nachhaltige Entwicklung. Sie soll die Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien im deutschen Finanzsektor vorantreiben.

Bertille Knuckey, Head of Sustainable & Responsible Investment beim französischen Nachhaltigkeitsspezialisten Sycomore Asset Management, unterstützt die Initiative, die Politik und Finanzwirtschaft stärker in die Pflicht nehmen soll: „Gerade in Deutschland wird nachhaltiges Investieren oft noch in der ökologischen Nische verortet. Doch das wird weder der Bedeutung noch dem Beitrag gerecht, den nachhaltige Faktoren heute bei der Risikobewertung und der Rendite von Investments leisten. Denn zum einen können Unternehmen ihre umweltschädlichen Prozesse immer weniger kostenfrei der Gemeinschaft aufbürden, dafür sorgen zum Beispiel strengere Umweltgesetze, Auflagen und auch soziale Medien, über die sich beispielsweise weltweite Lieferketten prüfen lassen. Zum zweiten reduzieren ressourcenschonende Geschäftsmodelle und ein verantwortliches unternehmerisches Handeln die Risiken für Investoren. Und drittens bieten innovative Konzepte und Lösungen für die drängenden Fragen der Welt wie Umweltschutz, Klimawandel, Ernährung, Gesundheit und Bildung auch großes Wachstumspotenzial und damit wirtschaftlich attraktive Chancen für Anleger.“

### Vorbild Frankreich: Grüne Staatsanleihen und mehr Transparenzpflichten

In Frankreich sei das Thema nicht nur bei den Investoren, sondern auch in der Politik schon stärker angekommen, sagt Knuckey. So ist der Französische Staat nach Polen erst das zweite Land, das seit 2017 grüne Staatsanleihen ausgibt, um nachhaltige und ressourcenschonende Projekte zu finanzieren. Und schon seit 2015 bestimmt der neue Artikel 173 des französischen Gesetzes über den Energiewandel, dass nicht nur Vermögensverwalter, sondern auch institutionelle Investoren darüber berichten müssen, wie genau sie ESG-Kriterien (ESG=Environment, Social, Governance) in ihre Investment-Strategien einbeziehen. Die Veröffentlichungspflichten sind weitreichend und umfassen sowohl eine umfassende Übersicht der genutzten Kriterien, eine detaillierte Beschreibung der Analyse-Methodik und der Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf Klimaschutzziele.

Knuckey: „Die Pflicht zum Reporting allein reduziert natürlich erst einmal weder den CO<sub>2</sub>-Ausstoß noch verbessert es die Lage von Zulieferern, Mitarbeitern oder der

Kontakte	
Florence Jolin Marketing Manager Sycomore Asset Management Tel.: +33 1 44 40 16 33 <a href="mailto:florence.jolin@sycomore-am.com">florence.jolin@sycomore-am.com</a>	Marco Luterbach PR-Berater redRobin. Strategic Public Relations GmbH Tel.: +49 40 692 123-29 <a href="mailto:luterbach@red-robin.de">luterbach@red-robin.de</a>

Gesellschaft insgesamt. Aber Transparenz zu schaffen ist ein wesentlicher Schritt, um nachhaltige Themen überhaupt erst einmal sichtbar zu machen und um in der Diskussion um relevante Kennziffern und Bewertungsmethoden weiterzukommen. Und nur so erhalten Investoren überhaupt die Möglichkeit, sich nicht nur auf der Basis von Finanzkennziffern zu entscheiden, sondern die Nachhaltigkeit zur Grundlage einer Risiko- und Chancenbewertung zu machen und in ihre Anlageentscheidung mit einzubeziehen.“ Das Interesse gerade bei Institutionellen Investoren ist auf jeden Fall vorhanden. Eine aktuelle Studie von HSBC beziffert das Volumen nachhaltig angelegter Gelder auf weltweit über 20 Billionen US-Dollar. Auch die Unterstützung der UN-Initiative Principles for Responsible Investment PRI hat in den vergangenen 10 Jahren stark zugenommen, von rund 200 auf über 1.700 Unternehmen aus der Finanzwirtschaft mit einem verwalteten Vermögen von rund 70 Billionen US-Dollar.

### Sycomore AM: Fondsboutique mit SRI-Fokus

Das Sycomore-Nachhaltigkeitsteam um Knuckey verwaltet aktuell rund 2,16 Milliarden Euro in sieben nachhaltigen Fonds und Spezialmandaten. Deren Fokus auf nachhaltige Geldanlage basiert dabei nicht nur auf der Überzeugung, dass auch die Finanzwirtschaft einen Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN leisten soll. Sie beweisen auch ganz praktisch, dass die Einbindung von nachhaltigen Kriterien wirtschaftlich sinnvoll ist. So liegt zum Beispiel die Performance des Nachhaltigkeitsfonds Sycomore Sélection Responsable seit der Auflage im Januar 2011 bei +110 Prozent (Vergleichsindex EURO STOXX TR: +62 Prozent), der im November 2015 aufgelegte Themenfonds Sycomore Happy@Work lag mit +36,7 Prozent ebenfalls deutlich über dem Vergleichsindex EURO STOXX TR: +16,9 Prozent - jeweils mit einer um rund 20 Prozent niedrigeren Volatilität.

Sycomore AM ist die erste unabhängige Fondsboutique in Frankreich, die mit dem SPICE-Modell eine eigene Nachhaltigkeitsanalyse aufgebaut und als festen Bestandteil des gesamten Investmentprozesses verankert hat. Die unternehmenseigene Datenbank umfasst entsprechend nicht nur Finanzkennziffern, sondern auch zahlreiche ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die in der Aktienauswahl generell zur Risikobewertung genutzt werden und bei den Nachhaltigkeitsfonds das Anlageuniversum mitbestimmen. Die Nachhaltigkeitsanalyse umfasst die Interaktion mit allen Stakeholdern: Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, Gesellschaft und Umwelt. Sycomore AM ist seit 2010 Mitglied im PRI UN Principles for Responsible Investment, hat 2013 das Carbon Disclosure Project und 2015 den Montreal Carbon Pledge unterzeichnet und ist 2016 dem Global Impact Investing Network beigetreten.

*Abdruck frei. Beleg erbeten.*

### **Über Sycomore Asset Management (<http://www.sycomore-am.com>)**

*Sycomore Asset Management, gegründet 2001, ist eine unabhängige französische Fondsboutique mit rund 7,2 Milliarden Euro Assets under Management und Sitz in Paris. Auf der Suche nach unterbewerteten Qualitätsaktien kombiniert der französische Stockpicker sein unternehmenseigenes Modell für die Fundamentalanalyse mit einer umfassenden SRI-Bewertung und über 1.600 persönlichen Gesprächen mit dem Top-Management möglicher Zielunternehmen pro Jahr. Die Fondspalette konzentriert sich auf die vier Strategien europäische Aktien, Absolute Return, Unternehmensanleihen aus dem Euroraum und Asset Allocation. Seit 2008 wird der Spezialist für europäische Wertpapiere von der Ratingagentur Fitch durchgehend mit der Note „High Standard“ ausgezeichnet. Sycomore AM gehört mehrheitlich den 4 Gründungspartnern und beschäftigt 54 Mitarbeiter, darunter 19 Portfoliomanager und Analysten. Aktuell sind neun Fonds von Sycomore AM in Deutschland registriert. (Stand: 30.09.2017)*

#### Kontakte

Florence Jolin  
Marketing Manager  
Sycomore Asset Management  
Tel.: +33 1 44 40 16 33  
[florence.jolin@sycomore-am.com](mailto:florence.jolin@sycomore-am.com)

Marco Luterbach  
PR-Berater  
redRobin. Strategic Public Relations GmbH  
Tel.: +49 40 692 123-29  
[luterbach@red-robin.de](mailto:luterbach@red-robin.de)